

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 12 (1894)

Artikel: Uebersicht über die abgehaltenen Konferenzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-145414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzthätigkeit

während des Winters 1893/94.



1. Uebersicht über die abgehaltenen Konferenzen.

Albula: 1. Orthographiefrage. 2. Der deutsche Unterricht in romanischen Schulen. Von Lehrer Schaniel in Tinzen.

Bergell: 1. Raccolta di canzoni per cori virili. 2. Disposizioni esecutorie al Legato Castelmur a favore dei maestri. 3. Manuale di grammatica per le scuole elementari, di G. A. Piconi. 4. Storia della Bregaglia dal 1626 al 1650, di Dr. Giovanoli.

Bernina: 1. L' Educazione. Referente: Bono Don Vincenzo. 2. Una lezione pratica di storia. Referente: G. Bottoni. 3. Una lezione pratica di Geografia. Referente: G. Beti. 4. L' autorità del maestro nella scuola. Referente: G. Bondolfi.

Chur: Geschichte des evangelischen Schulvereins. Nach einem Manuskript von Lehrer Walkmeister in Oberutzwyl.

Churwalden: 1. Bildung des Gedächtnisses. 2. Wodurch erhält sich der Lehrer den idealen Schwung und die Begeisterung? 3. Jugendspiele in der Volksschule. 4. Ist bei der Jugenderziehung körperliche Züchtigung notwendig, und wie ist sie zu handhaben? *)

Davos-Klosters: 1. Die Nibelungen. Von Dekan Hauri, Davos-Platz. 2. „Denken und Gedächtnis“ von Dörpfeld. Von Pfarrer Kobelt, Davos-Platz.

Disentis: 1. Wie kann der Lehrer die Lernlust in der Schule fördern. Von Lehrer Schwarz in Rinckenberg. 2. Unterrichtsplan für die Unterschule. Von Lehrer Deplaces, Rabius. 3. Unterrichtsplan für die Mittelschule. Von Lehrer Alois Cajacob, Brigels. 4. Unterrichtsplan für die Oberschule. Von Lehrer Hosang, Disentis. 5. Gesangsmethode. Von Lehrer A. Cagienard, Truns.

*) Die Referenten sind im Bericht nicht angegeben.

Heinzenberg-Domleschg: 1. Unterstützung der Volksschule durch den Bund (Schenk'sche Vorlage). Von Redaktor Thöny, Thusis. 2. Charakterbildung durch die Zucht. Von Lehrer Camenisch, Tartar. 3. Der Geographieunterricht. Von Lehrer Rhyner, Scharans. 4. Die Umfragen. Von Lehrer Alig, Kazis. 5. Probelektion in Geschichte, von Lehrer Martin, Thusis, in Geographie, von Lehrer Dettli, Thusis.

Herrschaft-V Dörfer: 1. Ursachen und Folgerung (eine Betrachtung über die Abstimmung vom 16. April 1893 betreffs Besserstellung der bündnerischen Volksschullehrer). Von Lehrer Bernhard, Valzeina. 2. Die Märchen als Gesinnungstoffe im 1. Schuljahr. Von Lehrer Plattner, Mastrils. 3. Der Mensch als Selbstbildner. Von Lehrer Margreth, Sais. 4. Witwen- und Waisenkassen für bündnerische Volksschullehrer. Von Lehrer Obrecht, Zizers.

Ilanz: Fehlt.

Im Boden: 1. Übung und Gewöhnung. Von Lehrer Camenisch, Rhäzüns. 2. Die Strafe und deren Handhabung bei der Erziehung. Von Lehrer Heine, Bonaduz. 3. Der naturkundliche Unterricht. Von Lehrer C. Bieler, Bonaduz. 4. Umfragen. Von Lehrer J. Schneller, Felsberg.

Inn: 1. Die Reorganisation des bündnerischen Schulwesens. Von Reallehrer Schlatter, Schuls. Correferent: Pfarrer Vonmoos, Remüs. 2. Statuten der Konferenz Inn. 3. Orthographiefrage.

Lungnez: 1. Wodurch kann und soll die Schule zur Bildung eines sittlich-religiösen Charakters beitragen? Von Lehrer Collenberg, Cumbels. 2. Welche Stellung könnte unsere Konferenz einnehmen zur Subventionierung der Volksschule durch den Bund? Von Reallehrer Solèr. 3. Probelektion in Lesen und in Geographie in der romanischen Gesamtschule in Morissen. Von Lehrer Camenisch. 4. Das Briefschreiben in der Volksschule. Von Lehrer Derungs, Camuns. 5. Die erste Umfrage.

Mesolcina: Fehlt.

Mittelprättigau: 1. Die Schulregierung. Von Lehrer Auer, Furna. 2. Heimatkunde und Geographie. Von Lehrer Roffler, Jenaz. 3. Schulfreuden und Schulfeste. Von Pfarrer Guyan, Jenaz. 4. Orthographiefrage. Von Lehrer Egli, Küblis.

Oberengadin: 1. Die Aufgabe der Volksschule gegenüber der sozialen Frage. Von Reallehrer Boltshauser, Samaden. 2. Die bünd-

nerische Volksschule im 19. Jahrhundert. Von Pfarrer Michel, Celerina. 3. Der deutsche Unterricht in unseren romanischen Schulen. 4. Der Handarbeitsunterricht in der Volksschule.

Oberhalbstein: Fehlt.

Obtasna: 1. Erzieherische Thätigkeit des Lehrers ausser der Schule. Von Lehrer Thom, Süs. 2. Der Geographieunterricht. Von Lehrer Peita, Guarda. 3. Co po ün svagliar l' interess per las conferenzas eir pro il public? Von Lehrer Lerchi, Ardez. 4. Ledschas scolasticas. Von Advokat Mohr, Süs.

Prättigau (Bezirkskonferenz): 1. Der Zeichnungsunterricht gemäss den Forderungen der Neuzeit. Von Seminarlehrer Meyer, Schiers. 2. Inwiefern erscheint eine Subventionierung durch den Bund angezeigt? Von Lehrer Florin, Serneus.

Rheinwald: 1. Das Lehrbuch in der Volksschule. Von Pfarrer Felix, Nufenen. 2. Über den Aufsatz. Von Lehrer Thöni, Sufers. 3. Über die Apperzeption von Lange. Von Lehrer Caminada, Splügen. 4. Historisches zur Splügen- und zur Bernhardinerstrasse. Von Ingenieur Schucan. 5. Ueber den Handfertigkeitunterricht. Von Lehrer Lorez, Hinterrhein. 6. Die Umfragen.

Safien: 1. Der Leseunterricht. Von Lehrer Chr. Buchli und Lehrer J. Barandun. 2. Der Aufsatzunterricht. Von Lehrer W. Buchli und Lehrer J. Wieland. 3. Kinderfestfragen.

Schams: 1. Alte und neue Methode (Vergleichung). Von Lehrer Joos in Andeer. 2. Der Geschichtsunterricht in den obern Klassen der Volksschule. Von Lehrer L. Buchli, Donath. 3. Die Disputationsmethode. Von Lehrer Gredig, Pigneu. 4. Die Stellung Herbarts in der neuern Psychologie. Von Pfarrer Schmid, Zillis. 5. Umfragen. Von Lehrer Durisch, Zillis, Clopat, Lohn und Manni Andeer.

Schanfigg: 1. Die Individualität im allgemeinen. Von Pfarrer Bär, Castiel. 2. Der Leseunterricht in der Volksschule. Von Lehrer Heinrich, Praden. 3. Über die Berücksichtigung der Individualität der Kinder. Von Lehrer Fleisch, Calfreisen. 4. Pestalozzi und seine Zeit (I. Teil). Von Pfarrer Schwab, Arosa.

Sur Fontauna Merla: Fehlt.

Untertasna-Remüs: 1. Ueber die Hausaufgaben. Von Pfarrer Vonmoos. 2. Volksbildung und soziale Frage. Von Lehrer Saluz, Fetan. 3. Der Knabenhandfertigkeitunterricht. Von Lehrer Cloetta, Schleins.

Versam-Valendas: 1. Der Handfertigkeitsunterricht. Von Lehrer Marchion, Valendas. 2. Die Anschauung in der Volksschule. Von Lehrer Joos, Brün. 3. 2 Präparationen: a) Tells Tod, im Anschluss an einige Bemerkungen über die Poesie in der Volksschule. b) Der Kanton Uri. Von Lehrer Caviezel, Versam.

Vorderprättigau: Die Orthographiefrage.

Vorderrhein und Glenner: Fehlt.

2. Resultate der Umfragen.

a) Stand und Benutzung der Konferenzbibliotheken.

Der Hohe Erziehungsrat erklärte bekanntlich durch ein Schreiben vom 20. Mai 1893, dass er sich mit der Erhöhung des kantonalen Beitrags für die Konferenzbibliotheken erst auf Grundlage genauer Berichte über Stand und Benutzung dieser Bibliotheken befassen könne. Daher wurden im letzten Jahresbericht die Konferenzvorstände zu einer solchen Berichterstattung aufgefordert. Es wäre nun zu erwarten gewesen, dass alle Konferenzen dem an sie gerichteten Wunsche gewissenhaft entsprechen würden, um dadurch vermehrte Mittel zu ihrer Weiterbildung zu gewinnen. Das geschah aber leider nicht. Eine ganze Reihe von Konferenzen scheint sich mit der Frage gar nicht befasst zu haben. Dagegen berichtete die Konferenz *Saffien*, die noch nie einen kantonalen Beitrag bezogen hat, genau nach den im Jahresbericht aufgestellten Fragen. *Keine* Berichte gingen ein über die Bibliotheken von: *Albula, Bergell, Churwalden, katholisch Oberland, Herrschaft-VDörfer, Ilanz, Misox, Münsterthal, Oberengadin, Unterengadin, Puschlav*. Leicht könnte man daraus auf eine ganz bedenkliche Interesselosigkeit, auf einen hohen Grad des Indifferentismus, des schlimmsten Feindes jeder gesunden Entwicklung, bei unserer Lehrerschaft schliessen. Oder sollte man die mögliche Tragweite dieser Unterlassung nicht gekannt oder unterschätzt haben? Oder liegt die Schuld lediglich beim Bibliothekar, der, von der Konferenz zur Berichterstattung aufgefordert, diese unterliess? oder beim Präsidenten, der die Frage aus diesem oder jenem Grunde nicht auf die Traktandenliste setzte? Ich bin wirklich geneigt, die Vernachlässigung der Berichterstattung über unsere Frage einem dieser letztern Umstände zuzuschreiben, da ich überzeugt bin, dass unsere meisten Lehrer von einem ernsten Streben, sich in ihrem Berufe immer mehr zu